

Soliche von obigem Empfang *defalcirt*
 resstiern 837 ½ Viertl $\frac{1}{8}$, deren yedes
 Viertl ohne Vfschlag verschlissen *per* 6 fl.,
 bringen

5026 fl. 30 kr. —

[fol. 54r]

Dann trifft das Spundgelt, nemblichen ab

753 Ganzen Viertl	fl.	87	57	} <i>thuet</i>	fl.	102	20	—
156 Halben Viertl	fl.	13	—					
19 Achtln	fl.	—	57					
16 Spizvässln	fl.	—	32					

Christoph Seidl hat widerumben 3 Vaß Prand-
 wein abgefiert, als *sub N^o* 102 Emer 2 [Mass] 21
 Mit Nummer 103 haltent Emer 2 [Mass] 12
 vnd *sub N^o* 189 hölt an der *Visier* Emer 2 [Mass] 18 ,
 trifft zusammen 6 Emer 51 Mass vnd an

Gelt nach 8 Gulden fl. 54 48 —

¹³³Dann im Gwelb verkhaufft 4 Emer 20 Mass, *thuet* fl. 36 48 —

Verschlissne Trebern 24 Sud zu 3, *thuet* fl. 72 — —

436 Mässl Taig zu 3 kr., *thuet* fl. 21 48 —

Außzelte Gerbengelt fl. 10 2 —

Fueßmehl von der Tonau- 2 Mezen vnd der
 Stattmill 2 Mezen zu 5 kr., *thuet* fl. — 25 —

Vaßkreizer trifft, dagegen 15 neue
 Vaß gelegt worden fl. 15 9 —

Huius fl. 313 20 —

Summa aller Einnamben *thuet*

5339 fl. 50 kr.

¹³³ Randbemerkung: „*sub N^o* 153“.